



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

NEU AM BSZ

Die Lernfabrik 4.0

WEGE ZU BERUF UND STUDIUM

Mit 12 unterschiedlichen Bildungsgängen in den Bereichen Gewerblich/Kaufmännisch, Elektrotechnik/Elektronik und Metallverarbeitung ist das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen die größte berufliche Schule im Landkreis Ludwigsburg. Und mit einer breiten Palette an außerschulischen Angeboten und Aktivitäten – Stoff, der nicht im Lehrplan steht – auch eine der vielseitigsten, anregendsten, lebendigsten. Das ganze Spektrum ist zu entdecken auf www.bsz-bietigheim.de

Berufliches Schulzentrum
Bietigheim-Bissingen
Fischerpfad 10-12
74321 Bietigheim-Bissingen
Fon 07142/965-0
Fax 07142/965-100
verwaltung@bsz-bietigheim.de
bsz-bietigheim.de



LEHREN. LERNEN. LEBEN.
Berufliches Schulzentrum
Bietigheim-Bissingen



6-JÄHRIGES TECHNISCHES GYMNASIUM



LEHREN. LERNEN. LEBEN.
Berufliches Schulzentrum
Bietigheim-Bissingen

6-JÄHRIGES TECHNISCHES GYMNASIUM

für Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums, der Realschule und
der Gemeinschaftsschule ab Klasse 8

DAUER

6 Jahre

ZIELE

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Vorbereitung auf Studium und Beruf

SCHWERPUNKT

Gymnasialer Bildungsgang mit dem Profulfach Technik

AUFNAHMEBEDINGUNG

Versetzung von Klasse 7 nach Klasse 8

- a) für Gymnasiasten reicht die Versetzung aus
 - b) Realschüler und Gemeinschaftsschüler benötigen in Deutsch, Mathematik und Englisch zwei mal „gut“ und einmal „befriedigend“.
- Wenn die Notenvoraussetzungen nicht erfüllt sind, ist ein Besuch des 6-TG auch nach bestandener Aufnahmeprüfung möglich.

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. Mai

Für 13-jährige mit Erfindergeist



Technik hat Zukunft – in weiterhin wachsendem Maß. Ökologische Herausforderungen stellen sich, die Digitalisierung erfasst immer mehr Lebens- und Arbeitsbereiche, energetische Probleme sind zu lösen, sanfte Technologien werden gesucht. Forscher/innen, Ingenieur/innen sind gefragt. Mit einem Wort: Erfindergeist.

Die Schule der Ingenieure – das Profulfach Technik am BSZ bereitet umfassend auf das Studium vor und vermittelt Wissen in Mechatronik, Umwelttechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik. Dazu können weitere Fächer wie Projekt im Profil, Robotik oder Computertechnik gewählt werden. In den Profulfächern unterrichten bei uns Praktiker: Ingenieure und Meister.

Ziel ist, das Technikinteresse junger Menschen zu wecken und zu erhalten. Mit zunehmendem Alter lernen sie die typischen Denk- und Arbeitsweisen der Ingenieurberufe kennen und anzuwenden. Der hohe Praxisbezug zeigt sich im Laborunterricht sowie in unseren Metall-, Holz- und Elektrowerkstätten.